

## Niederschrift

über die Verwaltungsausschuss-Sitzung für den Zweckverband Kindertagesstätten im Amt  
Süderbrarup vom 29.11.2016 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Amtes Süderbrarup

### Anwesend:

Ausschussvorsitzender: Bürgermeister Karl J. Peters

Ausschussmitglieder: Zweckverbandsvorsteher Friedrich Bennetreu, Bürgermeister Rainer Stahmer, Bürgermeister Thomas Detlefsen ab 19.35 Uhr, Bürgermeister Hartwig Callsen, Bürgermeister Heinrich Buch, Bürgermeisterin Heidrun Karaca

ferner anwesend:

Bürgermeister Wolfhard Kutz, Bürgermeisterin Christine Hannemann

Kita-Werk Gerd Nielsen, Kirchengemeinde Böel Anne Vollert, Kinderhaus Schatzmoor Gabriele Heiden, ADS Geschäftsstelle Sönke Andersen, Kita-Leitungen: Anita Byl (Kita Böel), Nicole Höppner (Kita Boren), Maren Maltzahn (Kita Scheggerott), Marion Miske (Kita Süderbrarup), Ramona Corinth (ADS Kita Süderbrarup)

Peter Clausen (Leitender Verwaltungsbeamter), Heike Simonsen (Protokollführerin)

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Beratung und Beschlussempfehlung über die Vertragsergänzung für die ev. Kindertagesstätte Böel aufgrund des zukünftig vorgesehenen Beitritts zum Kita-Werk
3. Beratung und Beschlussempfehlung über die Haushaltsentwürfe 2017 der einzelnen Kita's
4. Beratung und Beschlussempfehlung des Haushaltsentwurfes 2017 für den Zweckverband
5. Beratung und Beschlussempfehlung zur Inanspruchnahme der Übergangsregelung zur Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht gem. § 27 Abs. 2 UStG
6. Verschiedenes

### **TOP 1**

Der Vorsitzende des Verwaltungsausschusses Herr K. J. Peters begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Er informiert darüber, dass Frau Hansen vom Kita-Werk mitgeteilt hat, dass nun die bisher unbesetzte Stelle einer Regionalvertretungskraft für die ev. Kita's nun zum 01.01.2017 besetzt wird. Das ist aufgrund der im vergangenen Jahr schwierigen Personalsituation erfreulich.

### **TOP 2**

Herr Peters trägt vor, dass aufgrund des vorgesehenen Beitritts der Kirchengemeinde Böel in das Kita-Werk eine Vertragsergänzung notwendig wird. Herr Peters trägt den Entwurf der Vertragsergänzung vor. Herr Nielsen teilt zum vorgesehenen Beitritt mit, dass die Abwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Es müssen Gespräche geführt und die Arbeitsverträge noch angepasst werden. Dies wird im 1. Vierteljahr 2017 umgesetzt.

Beschlussempfehlung: Es wird einstimmig beschlossen, die Vertragsergänzung wie vorgelegt der Zweckverbandsversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

### TOP 3

Frau Vollert, Kirchengemeinde Böel, erläutert den Haushaltsentwurf für die Kindertagesstätte Böel und den Antrag auf Erhöhung der Stunden für die Reinigungskraft für die Hilfe nach dem Mittagessen. Durch die steigende Anzahl der Kinder, die das Mittagessen in Anspruch nehmen, kann das pädagogische Personal die Arbeit nicht mehr bewältigen. Der Aufwand wird immer größer. Kita-Leiterin Frau Byl erklärt, dass pro Tag zwischen 12 – 16 Essen geliefert werden. Das Essen kostet ab Januar 3,10 €. Durch die Stundenerhöhung entstehen Kosten in Höhe von jährlich 2.800,00 € wie im Haushaltsplan 2017 unter 04242 aufgeführt. Diese Stunden sind im Stellenplan nicht enthalten.

Es ergibt sich eine rege Diskussion über die Verteilung dieser zusätzlichen Personalkosten. Es wird überlegt, ob diese Kosten den Eltern zusätzlich zum Mittagessen in Rechnung gestellt werden durch eine Umlage, evtl. pro Mittagessen dann 1,00 € mehr. Frau Byl sieht es problematisch, zumal die Eltern zum Januar 2017 bereits einen erhöhten Elternbeitrag zahlen.

Herr Peters gibt zu bedenken, dass eine solche Kostenübernahme der Stundenerhöhung auch Begehrlichkeiten bei den anderen Kindertagesstätten weckt. Der Grundgedanke des Verbandes ist es, alle Kindertagesstätten gleich zu behandeln. Zudem erhöhen sich die Kosten für die Gemeinden zudem durch den Rückzug der Kirche.

Herr Nielsen wendet ein, dass nicht alle Kindertagesstätten verglichen werden können, weil diese sehr unterschiedlich und individuell sind. Er schlägt eine grundsätzliche Regelung vor. Wenn der Zweckverband das Angebot Mittagessen subventionieren will, evtl. bis zu einem gewissen Betrag, oder Teilung der Kosten unter Eltern und Verband, oder nur eine gewisse Anzahl.

Die anderen Kita-leitungen sehen bei sich in der Kindertagesstätte keinen Bedarf für zusätzliche Stunden durch das angebotene Mittagessen.

Beschlussempfehlung: Es wird einstimmig beschlossen, den Haushaltsplan für die Kita Böel mit der Maßgabe die Stunden nicht in den Stellenplan aufzunehmen und die Kosten wie im Haushalt separat zu führen, so der Zweckverbandsversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Herr Nielsen vom Kita-Werk wird gebeten die Haushalte der ev. Kita's vorzustellen. Herr Nielsen erläutert, dass die Einnahme-Situation immer schwieriger zu berechnen ist. Die Landesmittel sind daher unter Vorbehalt in den Haushalten ausgewiesen. Alle Haushalte sind vorab besprochen und in den Beiräten beraten.

Beschlussempfehlung: Es wird einstimmig beschlossen, die Haushaltspläne mit der Maßgabe die Mittel sparsam zu verwenden, so der Zweckverbandsversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Für die ADS-Kita stellt Herr Andersen von der ADS Geschäftsstelle den Haushaltsplan vor. Auch er sieht es problematisch die Einnahmesituation der Landesmittel zu planen. Im Haushaltsplan der ADS-Kita sind noch notwendige Investitionen für den Außenbereich unter Punkt 515001 in Höhe von 9.600,00 € noch nicht aufgeführt Diese sind jedoch erforderlich. Herr Andersen bittet daher um Genehmigung dieser Investitionen.

Beschlussempfehlung: Es wird einstimmig beschlossen, den Haushaltsplan 2017 der ADS Kita mit der zusätzlichen Ausgabe von 9.600,00 € der Zweckverbandsversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

#### TOP 4

Frau Simonsen trägt den Haushaltsentwurf für den Zweckverband vor. Aufgrund der finanziellen Rücklage aus dem Jahresabschluss 2015 kann die Zweckverbandsumlage von 13,85 % beibehalten werden.

Beschlussempfehlung: Es wird empfohlen, den Haushaltsentwurf der Zweckverbandsversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

#### TOP 5

Beschlussempfehlung:

Die Versammlung nimmt die Neuregelung des Umsatzsteuergesetzes zur Kenntnis und beschließt von der Anwendung der Übergangsregelung Gebrauch zu machen zu wollen. Der Vorstandsvorsitzende wird beauftragt formell die Optionserklärung gegenüber dem Finanzamt gemäß § 27 Abs. 2 Umsatzsteuergesetz (UStG) fristgerecht bis zum 31.12.2016 für den Zeitraum 2017 bis 2020 abzugeben.

#### TOP 6

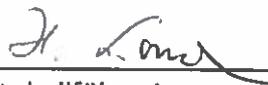
Herr Callsen fragt nach der Anzahl der Kinder, die einen auswärtigen Kita-Platz in Anspruch nehmen und ein Kostenausgleich gezahlt wird. Frau Simonsen teilt mit, dass es 9 Kinder 2017 betrifft.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Herr Peters bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

Ende: 20.00 Uhr



Verwaltungsausschuss-Vors.



Protokollführerin